

Axel Horstmann

Prof. Dr. phil., geb. 1945, bis August 2010 Mitglied der Geschäftsleitung der Volkswagen-Stiftung, Hannover, und Leiter der Abteilung Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, Niedersächsisches Vorab; Professor für Philosophie an der Universität Hamburg; seit Eintritt in den Ruhestand freiberuflich tätig als Berater in Fragen der Wissenschaftsförderung sowie des Hochschul- und Wissenschaftsmanagements.

Studium der klassischen Philologie, Philosophie und Evangelischen Theologie an der Universität Münster; Promotion 1971; Staatsexamen 1972; von 1971 bis 1979 wissenschaftlicher Assistent am Institut für Philosophie der Universität Bochum; 1979 Wechsel zur Volkswagen-Stiftung; dort zunächst Referent in der Abteilung für Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, 1988 Berufung zum stellvertretenden Abteilungsleiter, 2000 zum Abteilungsleiter; von 2007 bis 2010 Mitglied der Geschäftsleitung; daneben seit 1981 Lehre und 1986 Habilitation im Fach Philosophie an der Universität Hamburg; 2001 Ernennung zum Professor.

Veröffentlichungen u.a. zur hellenistischen Dichtung, Theorie und Geschichte der Geisteswissenschaften, Hermeneutik, Begriffsgeschichte und Antike-Rezeption sowie zu hochschul- und wissenschaftspolitischen Themen.

Von 2002 bis 2007 Mitglied des Hochschulrats der Universität Bayreuth; derzeit Mitglied des Beirates des Masterstudiengangs „Bildungsmanagement“ der Universität Oldenburg, der Arbeitsgruppe "Sozial-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften" der Wissenschaftlichen Kommission Niedersachsen (WKN), Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats zum Kartierungsprojekt „Kleine Fächer“ in Kooperation mit der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) sowie Mitglied der Auswahlkommission zum Programm "Stärkung und Ausbau der Regionalwissenschaften" des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD); außerdem Kuratoriumsvorsitzender der Hanns-Lilje-Stiftung, Hannover, und Mitwirkung in Beratungsgremien weiterer deutscher Stiftungen.